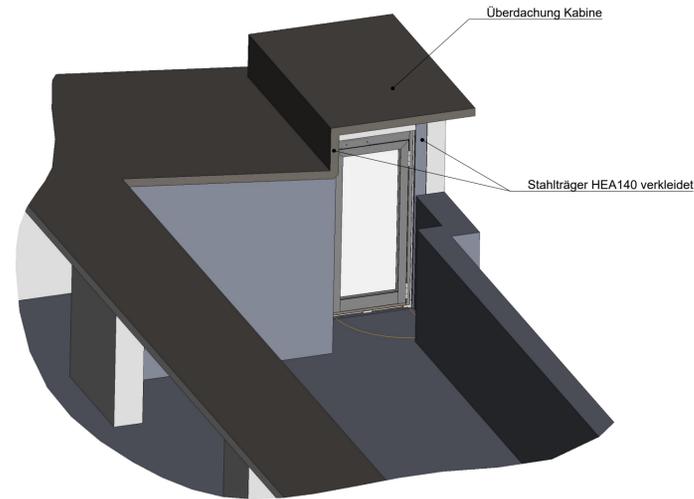
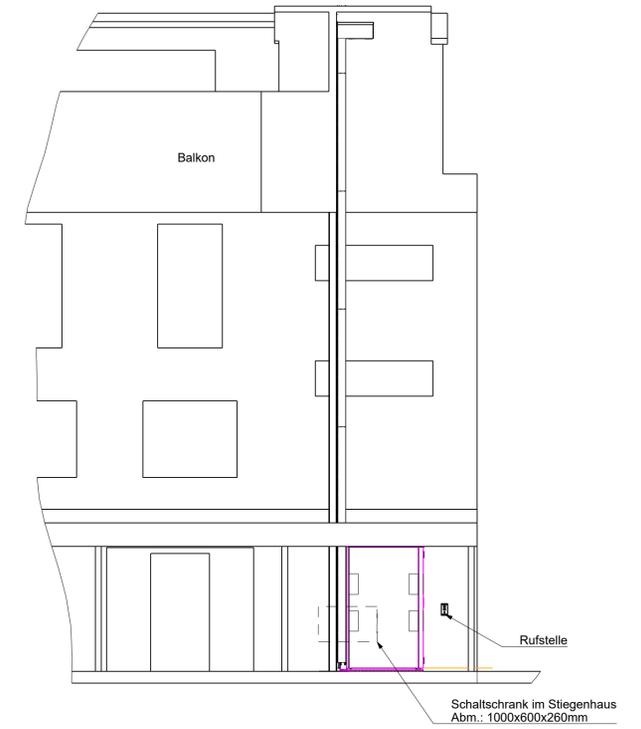
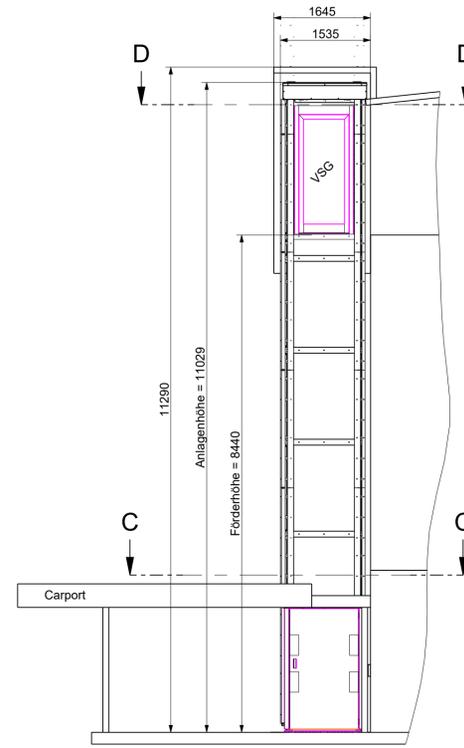
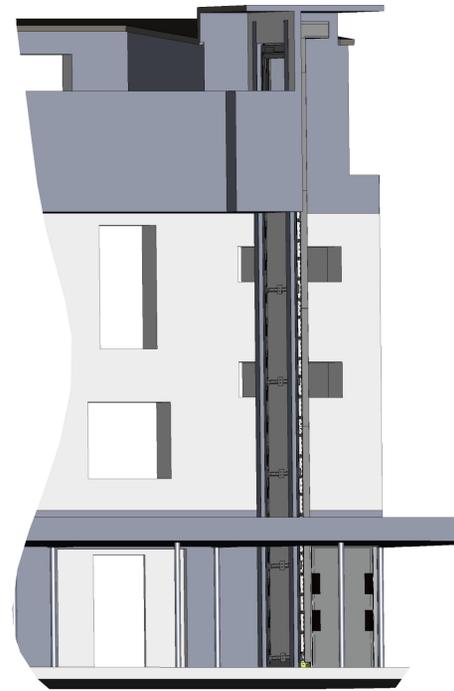
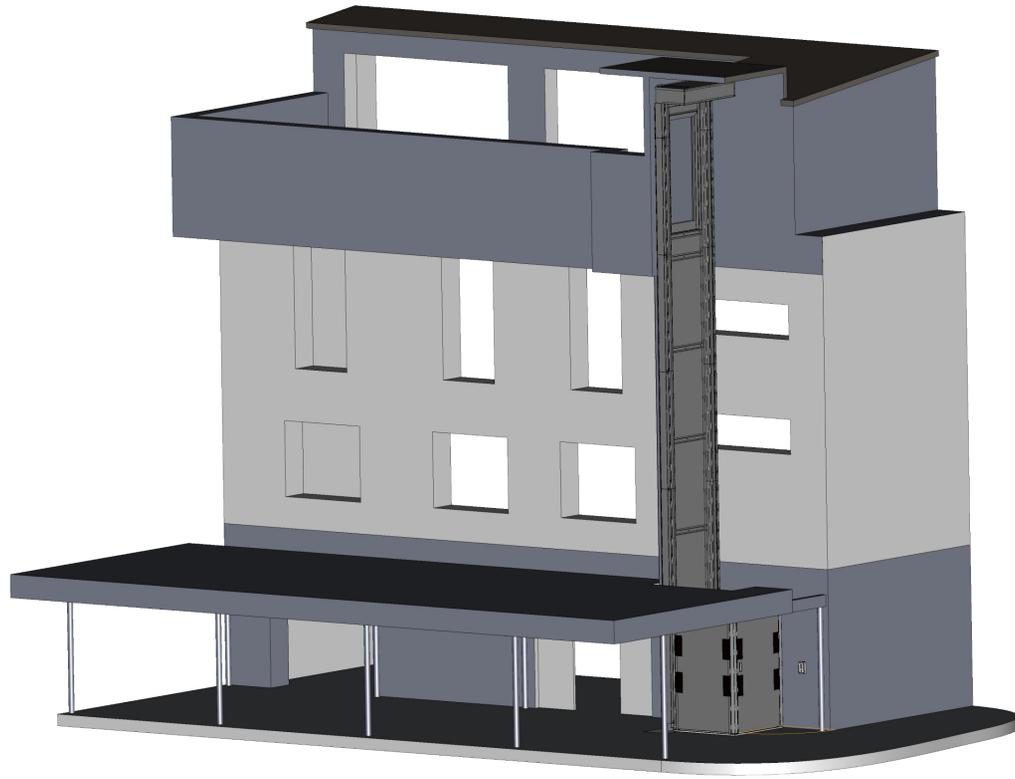
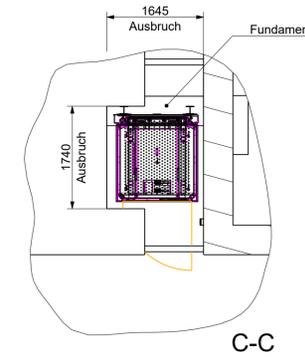


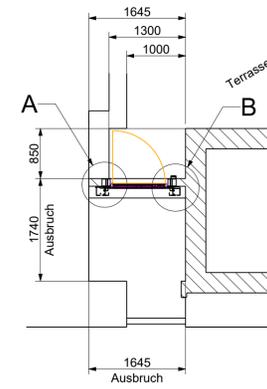
# Entwurf



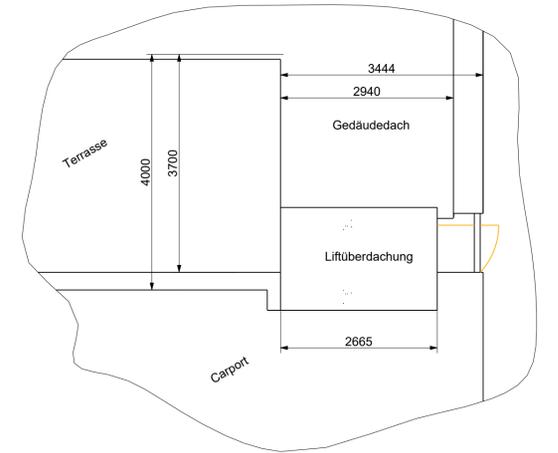
Detail Landung Balkon 1:40



C-C



D-D ohne Kabine



Vertikallift QuattroPorte  
 Plattformgröße 1250x1250mm  
 Tragfähigkeit: 275kg  
 Farben:  
 Kabine RAL 9006 (Weißaluminium)  
 Kabinen-Eckfolie in RAL 7016 (Antrazitgrau)  
 Fahrschiene an Stahlkonstruktion in RAL 9006 (Weißaluminium)

Wandmontage an:  
 Stahlkonstruktion HEA140  
 (Ausführung nach Absprache mit Professionist)  
 Wandtaster KG außen inkl. Halbzylinder absperbar (Senden/Rufen)  
 Wandtaster DG inkl. Halbzylinder absperbar (Rufen)  
 2 Haltestellen:  
 1x KG kabinenseitig frontseitig DIN R  
 1x DG gebäudeseitig durch Schleifwand DINR  
 Durchgangslichte Türen ca. 850mm  
 max. Förderhöhe: ca.8440mm (Planungsangaben)  
 Totmannsteuerung mit Drucktaster und Schlüsselschalter gesichert  
 Fahrgeschwindigkeit: 0,15m/sek.  
 Fahrdauer ca. 56sek.

Schaltschrank bauseitig im Stiegenhaus Garagenraum (liegend)  
 Kabeldurchführung für Schaltschrank über Fundament Fahrschiene bis Stiegenhaus (3 Stk. M50)  
 Stromzuleitung zum gewünschten Montagepunkt des  
 Schaltschranks bauseitig 230 VAC L/N/PE (2,5mm²)  
 Eigener Fehlerstromschutzschalter (FI-LS 0,03/C16)  
 Potenzialausgleich (10mm² mit Kabelschuh) bis Fahrschiene

## Bauseitige Leistungen

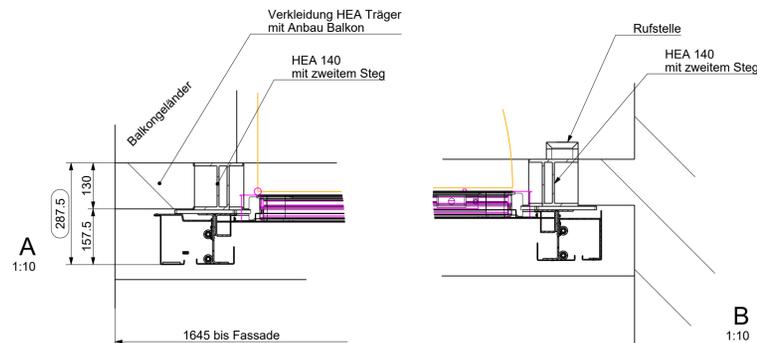
### Gebäude:

- 1.1 Alle erforderlichen Mauer, Stemm, Putz und Malerarbeiten, sowie das Schließen aller Schlitzte und Fugen der Gebäudetüren
- 1.2 Zulässige Maßtoleranzen für das Bauwerk +10mm. Bei Montage auftretende bauliche Ungenauigkeiten müssen ausgeglichen werden
- 1.3 Bei den Türausbrüchen sind keine negativen Toleranzen zulässig.
- 1.4 Türausbrüche sind genau im lotrecht und rechtwinkelig herzustellen
- 1.5 Sämtliche bauseitige Öffnungen (Türausbruch, Leerverrohrungen) sind vor eindringenden Wasser zu schützen.
- 1.6 Die Türalbung ist mit einem Glatzstrich zu versehen.
- 1.7 Sämtliche Absturzhöhen über 1 Meter sind mit einem fix verschraubten Geländer (Brüstungshöhe min. 1,10m) zu sichern.
- 1.8 Das Gebäudeinnere ist vor eindringender Kälte provisorisch zu isolieren
- 1.9 Die Haus-Fassade muss vor Montagebeginn fertig geputzt und isoliert sein
- 1.10 Die Landefläche in Etage 0 muss eben sein, um ein Einsteigen zu erleichtern

### Elektro:

- 2.1 Betriebsbereite Zuleitung 230V 50Hz (L/N/PE/ 2,5mm²) bis Schaltschrank, freies Kabelende 3m (Lage siehe Einbauzeichnung)
- 2.2 Absicherung mit eigenem Fehlerstromschutzschalter (FI-LS 0,03/C16)
- 2.3 Potenzialausgleich (10mm² mit Kabelschuh) bis Fahrschiene
- 2.4 Analoge Telefonleitung für Notruftelefon bis Schaltschrank, freies Kabelende 3m
- 2.5 Für eine ausreichende Beleuchtung im Einstieg weiche unabhängige von einer Zeitschaltung ist, muss bauseitig gesorgt werden.

Diese Arbeit müssen von einem Fachbetrieb ausgeführt werden.  
 Alle Arbeiten müssen nach Plan von Ascendor  
 und mit Absprache der Professionisten ausgeführt werden.  
 Die Pflicht der ordentlichen Ausführung liegt beim Auftraggeber.



A 1:10

B 1:10

Dateiname des Zeichnungsobjektes: EINBAU-ANG7721		Datentyp: ASSEM		Dateiname der Zeichnung: EINBAU-ANG7721	
Allgemeintol. DIN ISO 2768-m-S		Kanten DIN ISO 13715		Maßstab 1:60	
Datum		Name		Werkstoff: Halbzeug: Einbauzeichnung	
Bear. 09.05.2016		Fritz		Benennung: Einbau Gröbl Gerhard Lindenallee 201, 8952 Irdning	
Gepr.				Zeichnungsnummer: ANG-009094	
Norm				Blatt 1 1 Bl.	
C	Anlage nach rechts verschieben	28.03.2017	Fritz	ascendor <sup>®</sup> LIFTTECHNIK	
B	Eintrag Kabine	22.02.2017	Fritz	Zust. Änderung	
A	Position links neben Haus	28.11.2016	Fritz	Datum	
Zust.	Änderung	Datum	Nam. (Ürspr.)	(Ers.f.)	(Ers.d.)